

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 61/62 (1913)  
**Heft:** 14

## Sonstiges

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Mit 32 gegen 19 Stimmen wird der Beitritt beschlossen.

6. *Ort und Zeit der nächsten Generalversammlung.* *Peter* teilt mit, dass über Ort und Zeit der nächsten Generalversammlung noch keine Verhandlungen nötig seien.

Architekt *Mathys*, Bern, schlägt vor, die Generalversammlung 1914 in Bern abzuhalten. Ingenieur C. Jegher erinnert daran, dass schon an der Generalversammlung in St. Gallen beschlossen worden ist, sich 1914 der Generalversammlung der G. e. P. in Bern anzuschließen. Eine ausserordentliche Generalversammlung halte er nicht für notwendig. Architekt *Mathys* ist mit dieser Lösung ebenfalls einverstanden.

Es wird *beschlossen*, mit Festsetzung von Ort und Zeit der nächsten Generalversammlung noch zuzuwarten und sich 1914 der Generalversammlung der G. e. P. in Bern anzuschließen.

7. *Wahl von zwei Mitgliedern und des Präsidenten des Central-Comités.* Den *Vorsitz* übernimmt während der Wahl Ingenieur *de Vallière*. An Stelle der seinerzeit von der Generalversammlung gewählten und nun demissionierenden Herren Prof. Dr. *F. Bluntschli* und Oberingenieur *E. Huber-Stockar* werden die Herren Architekt *O. Pflughard* und Stadtgenieur *V. Wenner*, bisher von der Sektion Zürich gewählte Mitglieder des Central-Comité einstimmig in das Central-Comité gewählt. Als Mitglied des Central-Comité und zugleich Präsident wird Herr Direktor *Hch. Peter* einstimmig bestätigt.

8. *Anträge an die Generalversammlung zur Ernennung von Ehrenmitgliedern.* *Peter* teilt mit, dass die Sektion Zürich beantrage, Herrn Professor Dr. *F. Bluntschli* in Anbetracht seiner grossen Verdienste um den Verein und die Eidg. Techn. Hochschule zum Ehrenmitgliede zu ernennen. Der Antrag wird mit Akklamation gutgeheissen. Als zweites Ehrenmitglied ist von der Sektion Waldstätte a. Gotthardbahndirektor Dr. Ing. *H. Dietler* vorgeschlagen worden in Anerkennung seiner grossen Verdienste um den Verein und die technischen Wissenschaften. Auch dieser Vorschlag wird mit Akklamation gutgeheissen.

9. *Verschiedenes.* Ingenieur *Elstes* erinnert daran, dass zur Besprechung des Gotthardvertrages keine Delegiertenversammlung einberufen worden ist, entgegen dem Wunsch verschiedener Sektionen. Er wünscht, dass künftig bei Behandlung ähnlicher wirtschaftlicher Fragen mit mehr Glück vorgegangen werde. *Peter*: Das Central-Comité hat sich sehr eingehend mit dem Gotthardvertrag befasst. Die Ansichten gingen jedoch auseinander, noch weniger wäre eine Einigung an einer Delegiertenversammlung zu erzielen gewesen. Die Hälfte der Sektionen hat sich über die Wünschbarkeit einer Delegiertenversammlung nicht ausgesprochen, von der andern Hälfte verzichtete eine kleine Mehrheit auf die Abhaltung einer solchen. Wir haben den Sektionen das Material, soweit es erhältlich war, so bald wie möglich zugestellt.

Da das Wort nicht weiter verlangt wird, schliesst der Vorsitzende die Versammlung um 7<sup>15</sup> Uhr.

Zürich, den 29. August 1913.

Der Sekretär: Ingenieur *A. Härry*.

## Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

### ÄNDERUNGEN

im Stand der Mitglieder im III. Quartal 1913.

#### 1. EINTRITTE.

*Sektion Bern des S. I. A.:* *Robert Greuter*, Architekt, Bern, Dalmaziweg 74; *Willy Schreck*, Dipl.-Ingenieur, Bern, Seftigenstr. 10; *Karl Frey*, Architekt, Biel; *Hans Hindermann*, Architekt, Muri (Bern); *Ad. Louis*, Architekt, Bern, Viktoriarain 5/II.

*Sektion Graubünden des S. I. A.:* *Christian Brügger*, Architekt, Kaiserslautern (Rheinpfalz).

*Sektion Freiburg des S. I. A.:* *Josef Chuard*, ingénieur-cantonal, Fribourg.

*Sektion St. Gallen des S. I. A.:* *Francis Joos*, Ingenieur, St. Gallen, Wildeggsstrasse.

*Sektion Thurgau des S. I. A.:* *Walter Ludwig*, Ingenieur, Frauenfeld; *Josef Puorger*, Ingenieur, S. B. B., Romanshorn; *Herrn Schmidhauser*, Kulturingenieur, Frauenfeld; *Walter Stutz*, Architekt, Frauenfeld.

*Sektion Waadt des S. I. A.:* *Oreste Amiras*, ingénieur, Lausanne, Chemin de Malley 7; *Ed. Wintsch*, ingénieur, Lausanne, Grancy 26.

*Sektion Winterthur des S. I. A.:* *Ed. Geilinger*, Ingenieur, Winterthur.

#### 2. GESTORBEN.

*Sektion Solothurn des S. I. A.:* *Ernst Glutz*, Arch., Solothurn.

#### 3. ADRESSÄNDERUNGEN.

*Sektion Bern des S. I. A.:* *Karl Leutenegger*, Ingenieur, Bagdad-Bahnbau, *Station Karapounar*, via Konstantinopel (Konia) asiat. Türkei.

*Sektion St. Gallen des S. I. A.:* *Emil Sigrüst*, Ingenieur, St. Gallen, Langgasse, Goethestrasse 31.

*Sektion Waadt des S. I. A.:* *Paul Schmutz-Demeyriez*, ingénieur, Campascio (Grisons); *E. Chastellain*, ingénieur, Lausanne, l'Abeille, Avenue Ruchonnet; *Fréd. Gilliard*, architecte, Lausanne, Place Montbeuse 5.

*Sektion Zürich des S. I. A.:* *Max Steffen*, Architekt, Zürich, Englischviertel 45; *Eugen Probst*, Architekt, Zürich 2, Scheideggstrasse 8; *W. Leemann-Buser*, Architekt, Zürich, Mühlebachstr. 166.

*Einzelmitglieder:* *Jul. Schümperli*, Zürich, Dufourstr. 163.

### Gesellschaft ehemaliger Studierender

der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich.

#### Stellenvermittlung.

*Gesucht ein Maschineningenieur*, im modernen Wasserturbinen- und allgemeinen Maschinenbau erfahren, als selbständiger Konstrukteur nach Spanien. Kenntnis der französischen Sprache erforderlich. (1869)

*On cherche pour le Portugal comme assistant dans une école technique supérieure, un ingénieur bien au courant de la construction et des essais des machines thermiques. Connaissance de la langue française exigée. Adresser les offres avec références au Secrétaire de la G. e. P.* (1875)

*On cherche un jeune ingénieur-mécanicien ayant déjà quelque pratique pour une Société dans le midi de la France. Il serait attaché au service d'études projets et devis et chargé de visiter la clientèle. Connaissance de l'allemand indispensable.* (1877)

*On cherche plusieurs ingénieurs comme chef de section pour une Compagnie de chemins de fer départementaux en France.* (1879)

*Gesucht ein Ingenieur als Associé in eine mechanische Werkstatt in Algier.* (1880)

*Gesucht Chemiker oder Maschineningenieur zur Leitung einer bestehenden Zuckerfabrik in Mozambique. Derselbe soll die Zuckerfabrikation praktisch kennen, gute Studien gemacht haben und zur Leitung befähigt sein. Gehalt 8000 bis 10000 Fr., freie Station, Reiseentschädigung und 6 Monate Urlaub nach dreijähriger Dienstzeit.* (1886)

*Gesucht ein junger Maschineningenieur mit mathematischer Begabung nach Paris in eine Fabrik für optische und Präzisionsinstrumente. Artillerieoffizier und französischer Schweizer bevorzugt.* (1889)

Auskunft erteilt

Das Bureau der G. e. P.  
Rämistrasse 28, Zürich I.

## Submissions-Anzeiger.

| Termin  | Auskunftstelle                | Ort                           | Gegenstand   |
|---------|-------------------------------|-------------------------------|--|
| 5. Okt. | Schneider & Sidler, Arch.     | Baden (Aargau)                | Gipser-, Glaser- und Schreinerarbeiten zum Schulhaus-Neubau Dietwil.                               |
| 5. "    | Obering. der S. B. B., Kr. IV | St. Gallen                    | Erd- und Maurerarbeiten zu einer Unterführung bei Ebnat-Kappel.                                    |
| 6. "    | Ed. Brauchli, Architekt       | Weinfelden (Thurg.)           | Sämtliche Arbeiten für einen Käserei-Neubau in Engwilen.   |
| 8. "    | Techn. Bureau                 | St. Gallen, Stadthaus II. St. | Schreinerarbeiten zum Pfundheim Kappelhof (bei Kronbühl) der Ortsgemeinde.                         |
| 8. "    | Gebrüder Messmer, Architekten | Zürich, Lintheschergasse 13   | Gipser-, Glaser- und Malerarbeiten, Unterlagsböden und Fensterstoren zum Schulhaus-Neubau in Wald. |
| 8. "    | J. Schmid-Lütschg, Arch.      | Glarus                        | Alle Arbeiten zum Bau eines Wohnhauses in Lurigen (Glarus).  |
| 9. "    | Baubureau Truniger            | Flawil, Hechtplatz            | Erd-, Maurer-, Beton- und Steinhauerarbeiten, Eisenlieferung zum Bank-Neubau.                      |
| 10. "   | Ingenieur Sommer              | St. Gallen, Neugasse 61       | Schreinerarbeiten zum Pfundheim Kappelhof (bei Kronbühl) der Ortsgemeinde.                         |
| 11. "   | Gemeindekanzlei               | Malters (Luzern)              | Erstellung der Güterstrasse Withenthor-Buggenringen-Spitz (2378,2 m).                              |
| 17. "   | Baubureau der S. B. B.        | Bern, Bahnhofpl. 4            | Unterbauarbeiten für das zweite Geleise Gümligen-Thun (III. und IV. Baulos).                       |